



© Tino Dietsche - www.tdphoto.ch

<b>Kategorie:</b>	Halbstarres Luftschiff
<b>Länge:</b>	75.1 m
<b>Breite:</b>	19.2 m
<b>Triebwerke:</b>	3x Lycoming IO-360 mit je 147kw/200PS
<b>Reichweite:</b>	1'000 km
<b>Besatzung:</b>	1 bis 2 Piloten plus bis zu 15 Passagiere

Der Zeppelin NT gehört seit einigen Jahren zum fixen Bestandteil des Luftraums rund um den Bodensee. Zwischen April und November sind die weissen Riesen in dieser Region fast täglich während ihrer Rundflüge zu sehen.

Die Entwicklung des Zeppelin NT, geht ins Jahr 1988 zurück und begann mit ersten Überlegungen, ob eine Wiedergeburt der Zeppeline technisch und marktwirtschaftlich sinnvoll sei.

1995 wurde mit dem Bau des ersten Prototyps gestartet. An der AERO-Luftfahrtmesse im April 1997 wurde der Zeppelin NT erstmals in zusammengebautem Zustand vorgestellt und bereits im Sommer des selben Jahres erteilte das Luftfahrt-Bundesamt dem Zeppelin NT eine vorläufige Fluggenehmigung. Der rund 40 Minuten dauernde Jungfernflug fand am 18. September 1998 statt und wurde von über 30'000 Zuschauern verfolgt. 1999 erfolgte der Produktionsstart des ersten Serienluftschiffs. Der Erstflug der ersten Serienmaschine war im Mai 2001. Im Februar 2003 hatte das zweite Serienluftschiff seinen Erstflug und so wird der Flugbetrieb im März 2003 erstmalig mit zwei zugelassenen Zeppelinen eröffnet.

Mittlerweile wurden insgesamt sieben Zeppelin NT gebaut, drei davon wurden an den Reifenhersteller Goodyear in die USA verkauft. Die Deutsche Zeppelin Reederei hat aktuell zwei Zeppelin NT ab Friedrichshafen im Einsatz. Nebst dem Haupteinsatzgebiet der Tourismusflüge, werden die Zeppelin NT auch regelmässig für Forschungs- und Überwachungsaufgaben eingesetzt.